

Sitzung der ExpG Schlafbezogene Atemstörungen 27.09.2024, Wien

Protokoll

Teilnehmer*innen: Lukasz Antoniewicz, Barbara Gimpel, Sabin Handzhiev, Waltraud Riegler, Natalie Gibis, Severin Senk

Eingeladene Gäste: Stefanie Derenthal (SALK), Elisabeth Handler (Oberpullendorf), Johannes Lechner (Melk)

1) Eröffnung und Genehmigung der Tagesordnung

Sabin Handzhiev eröffnet die Sitzung um 11:30 Uhr. Die Tagesordnung wird ohne Änderungen genehmigt.

2) Aktivitäten seit der letzten Tagesordnung

Das Kapitel zu schlafbezogenen Atemstörungen im ÖGP-Skriptum wurde in diesem Jahr umfassend überarbeitet und aktualisiert.

Für die Jahrestagung – den ÖGP-Kongress 2024 – ist eine eigene Session mit drei Vortragenden geplant. Der thematische Schwerpunkt liegt auf der ambulanten Abklärung, der PAP-Einstellung sowie alternativen PAP-Therapien.

3) Diskussion zur Lage der Schlaflabore

Alle Teilnehmenden stimmen überein, dass der Druck auf die Schlaflabore hinsichtlich der Abklärung von schlafbezogenen Atemstörungen hoch ist. Die Wartezeiten für eine stationäre Polysomnographie variieren stark und reichen von 3 Monaten bis über 12 Monate.

In einigen Schlaflaboren wird die Abklärung zunehmend in den ambulanten und extramuralen Bereich verlagert, wobei die Ergebnisse und die Qualität dieser Abklärungen stark variieren – von zufriedenstellend bis unzureichend.

Es gibt zudem Unterschiede in der Vergütung für Untersuchungen zwischen den Bundesländern. So wird in Niederösterreich beispielsweise die ambulante Abklärung nicht vergütet.

Uneinigkeit besteht teilweise darüber, ob die Abklärung von schlafbezogenen Atemstörungen und die Therapieeinleitung ambulant oder stationär erfolgen sollte/müsste. Die Gruppe ist sich jedoch einig, dass ein „Positionspapier“ der Expertengruppe verfasst werden sollte, analog zum DGSM-Papier. Möglicherweise könnte dies in Zusammenarbeit mit der Österreichischen Gesellschaft für Schlafmedizin (ÖGSM) erfolgen.



ÖGP

Österreichische Gesellschaft
für Pneumologie

4) Wahl der Leitung der Expert*innengruppe

Lukasz Antoniewicz wird zum neuen Leiter der ExpG Schlafbezogene Atemstörungen gewählt, als Nachfolger von Sabin Handzhiev. Sabin Handzhiev wird zum stellvertretenden Leiter gewählt.

5) Allfälliges

Keine weiteren Punkte.

Für das Protokoll: Lukasz Antoniewicz